

"Verehrte Anwesende,

Mein Name ist Wolfgang Küppers und ich bin Mitglied im Vorstand von Bündnis 90 / Die Grünen Gelsenkirchen.

Die Grünen Gelsenkirchen sind Paten des anderen Stolperstein Erich Langes in der Schwanenstraße, wo er gelebt hatte.

Ich nehme an, er war ein unbequemer Mensch. Seine Persönlichkeit ist umstritten. Erst war er Mitglied der SS, aber dann konnte er sich lösen und wechselte zur KPD. Man kann lange darüber nachdenken, was er in der Zeit bei der SS getan haben könnte. Jedoch treten jeder Streit, jede Bedenken zurück vor dem Hintergrund seiner Ermordung durch die Nazis.

Mit der Patenschaft von Erich Lange wollten wir an einen Menschen erinnern, der sich hat lossagen können von einem System aus Rassismus, Gewalt und Terror - und dafür mit dem Leben bezahlen musste.

Hier zeigte sich schon früh die Grausamkeit der Nazis. Abtrünnige wurden mit dem Tode bestraft. Später, in den Kriegsjahren, mussten dies Menschen im Widerstand und Deserteure erleiden. In der Propaganda wurden sie als Feiglinge und Verräter diffamiert.

Wir erinnern uns an Erich Lange. Sein Tod führt uns die Grausamkeit des NS-Regimes vor Augen.

Für uns heute heißt dies: Eine Barbarei wie die, der Erich Lange zum Opfer wurde, darf es nie wieder geben.